

Rechnungsbuch der Grafen von Limburg 23. August 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

454/37

Herbert Rühl, Mülheim-Stadt, Buggenbeck 13

Herrn  
Herbert R ü h l

M ü h l h e i m - Rhur  
Buggenbeck 13

Sehr geehrter Herr Rühl !

Da ich erst vor wenigen Tagen vom Urlaub hierher zurück-  
gekehrt bin, kann ich leider Ihren ausführlichen Brief vom  
1. August nur verspätet beantworten. Zu Ihrer Unterrichtung  
teile ich Ihnen mit, daß ich mit den anderen Hochschullehrern  
seit Ende März d.J. aus dem Ministerium ausgeschieden bin und  
wieder im rein wissenschaftlichen Sektor tätig bin.

Ich sehe leider von Berlin aus keine Möglichkeit, Ihnen  
aus Ihren besonderen Schwierigkeiten herauszuhelfen. Die  
Weiterfinanzierung Ihrer Arbeit oder die Beschaffung einer  
Stelle steht außer meinen Kräften, da die Haushaltsmittel des  
Reichsinstituts völlig festgelegt sind und die vorhandenen  
Stellen sämtlich besetzt sind.

Ich möchte Ihnen empfehlen, entweder Herr Dr. Kurt Mayer  
als Leiter des Sippenamts beim Reichsinnenministerium oder  
Herrn Landesrat Dr. Apffelstaedt als Kulturdezernenten der  
Rheinprovinz anzugehen, ob der eine oder der andere oder sogar  
beide in der Lage sind, Ihre Arbeiten zu fördern.

Ich bedaure, Ihnen keinen genehmeren Bescheid geben zu  
können.

Heil Hitler !

*Angst*